


26. Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Der Wettbewerb will Schülerinnen und Schüler dazu anregen, sich mit der deutschen Sprache intensiver zu beschäftigen, zum Beispiel in der Auseinandersetzung mit Werken der deutschsprachigen Literatur, mit der Geschichte und den Erscheinungsformen der heutigen Sprache oder durch die Gestaltung eigener Wahrnehmungen, Beobachtungen und Fantasien.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe (Jahrgang 10 bis 12 beziehungsweise 11 bis 13) an baden-württembergischen Schulen. Sieben Themen stehen zur Auswahl. Sie können je nach Aufgabenstellung auf unterschiedliche Weise bearbeitet werden: in analytisch-referierender oder in freierer Form, beispielsweise als Essay, Reportage, Feature, Theaterszene, Erzählung oder Rede. Themen mit dem Symbol  können auch zu zweit bearbeitet werden.

Die Beiträge werden nach ihrer inhaltlichen und gestalterischen Qualität bewertet. Neben Sprache und Stil zählen dazu Ideenreichtum, Genauigkeit der Beobachtung, Differenziertheit der Themenschließung und der Reflexion, Angemessenheit und Originalität der Darstellungsform.

Die Arbeit muss selbstständig angefertigt werden. Der Umfang ist begrenzt auf 15 Seiten, Format DIN A4, 32 Zeilen, 12pt Schriftgröße, 1,5 Zeilenabstand. Bei Teamarbeiten ist der Umfang auf 25 Seiten begrenzt. Die entsprechende Word-Vorlage laden Sie bitte von folgender Seite herunter: www.landeswettbewerb-deutsch.de/anmeldung.

Verwendete Literatur ist in einem Literaturverzeichnis anzugeben. Zitate sind kenntlich zu machen und zu belegen. Bei der Arbeit mit dem Internet ist die genaue Adresse der verwendeten Quellen mitzuteilen. Die Wettbewerbsarbeiten verbleiben beim Land Baden-Württemberg. Der Landeswettbewerb erhält das Recht, die Arbeiten in Auszügen und in redigierter Form zu veröffentlichen.

Eine Eingangsbestätigung erhalten Sie im Februar an die private E-Mail-Adresse. Wer mit seinem Beitrag die Grundanforderungen erfüllt, erhält im Mai eine Mitteilung per E-Mail sowie später ein Buchgeschenk an die Privatadresse, jedoch keine individuelle Würdigung der Arbeit. Eine Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus und lädt sie vom 5. bis 8. Juli 2016 zu einem Seminar in landschaftlich und kulturell reizvoller Gegend ein. Dieses bietet Erfahrungsaustausch und Begegnungen mit Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Medien, Kunst und Kultur. Das Seminar endet mit der Preisverleihung und einem Empfang, zu dem auch die Eltern der Preisträgerinnen und Preisträger sowie die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer eingeladen werden.

Allen Preisträgerinnen und Preisträgern wird die Möglichkeit geboten, sich an einem Qualifikationsverfahren für die Studienstiftung des deutschen Volkes zu beteiligen.


Für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe besteht die Möglichkeit, sich ihren Wettbewerbsbeitrag als besondere Lernleistung oder als GFS anrechnen zu lassen. Über Einzelheiten informieren Oberstufenberaterinnen und Oberstufenberater sowie der „Leitfaden“.


Die vorliegende Ausschreibung sowie weitere Informationen können Sie unter folgender URL herunterladen: www.landeswettbewerb-deutsch.de. Sie können sich ab November 2015 online für den Wettbewerb registrieren; auf der Internetseite ist auch das Anmeldeverfahren beschrieben.

Themen des 26. Landeswettbewerbs Deutsche Sprache und Literatur 2016


Thema 1 *Lesende in der Öffentlichkeit*
Beobachten, beschreiben, reflektieren

Thema 2 *„Leben im Dazwischen“*
(Sibylle Birrer über Melinda Nadj Abonjis Roman
Tauben fliegen auf, NZZ vom 2. Oktober 2010)
Migrationserfahrungen in
zeitgenössischer Literatur

Thema 3 *Faszinierendes Leben in Folgen*
 Wie eine Serie erzählt

Thema 4 *„Das find ich jetzt nicht okay...
Ihr habt fünf Minuten Zeit.“*
 Wie Lehrer sprechen
Eine Analyse

Thema 5 *Federleicht*
Gestalten Sie eine Situation.

Thema 6 *Aufbruch und Abenteuer
in Leben und Werk
Oswalds von Wolkenstein*


Thema 7 *Und plötzlich tut sich
die andere Seite der Welt auf...*
Schreiben Sie eine Erzählung.